

SWU TeleNet

# Triple-Play übers Kabelnetz

## Ulmer bieten Fernsehen, Telefon und Internet im Dreierpack

Die SWU TeleNet, Tochter von SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH, mauserte sich in den letzten Jahren zum Anbieter von IT- und TK-Dienstleistungen für Geschäfts- und Privatkunden in der Region. Mit einem über 200 km langen Netz ist die SWU TeleNet zudem der größte Glasfasernetz-Betreiber im Raum Ulm/Neu-Ulm.

Im Angebot auch „Triple Play“, die Verbindung von Kabelfernsehen, Telefon und Internet – ergänzt durch Voice-over-IP, das Telefonieren per Internet. Die Übertragungstechnik über Glasfaser wird von der SWU-Tochter realisiert, die auch die Installation und den Betrieb der Hardwarekomponenten beim Endkunden übernimmt. Um die Netzlogik und das IP-Netz kümmert sich ScanPlus, ein konzernunabhängiger IT-Management-Dienstleister. Gemanagt und überwacht wird das IP-Netz im Network Operati-

on Center (24x7-NOC) von ScanPlus. Drohende Engpässe beheben die Mitarbeiter im NOC oder vor Ort im SWU-Rechenzentrum.

SWU TeleNet versorgt schon seit Jahren zahlreiche Haushalte mit Internetzugang und Kabel-TV über das Glasfasernetz. Bis zu 50 analoge TV-Sender stehen zur Verfügung. Aber bald kommt das digitale Fernsehen. „Zudem sind Mehrwertdienste wie Triple Play absolut im Kommen. Wir sind für dieses Angebot durch die Zusammenarbeit mit ScanPlus technologisch bestens gerüstet“, betont *Andreas Kövi*, Geschäftsführer der SWU TeleNet. Die Voraussetzungen für einen funktionierenden Betrieb von Triple Play sind eine dichte Abdeckung mit Breitband-Kabelnetzen sowie die Koordination der verschiedenen Netze und Protokolle. Beim Endkunden sorgen Kabelmodems für die Übertragung der Daten über das TV-Kabelnetz. Ein CMTS (Cable Modem Termination Sy-

stem) regelt den Zugang zum IP-Backbone (Glasfaser) und ermöglicht Kabelnetzbetreibern, die Nutzung des Netzwerks zu überwachen, zu steuern und nutzungsabhängig in Rechnung zu stellen.

Beim Aufbau des Breitbandkabelnetzes war die Koordination der Lieferanten von Kabelmodems, CMTS und Konvertern teilweise recht schwierig. Insgesamt kam die Implementierung aber rasch voran. Inzwischen sind etwa 12 000 Haushalte an das System angeschlossen. Während die SWU TeleNet die Fernsehprogramme einspeist, kümmert sich ScanPlus um den Betrieb der Kabelmodems. Für die Endkunden stellen die IT-Spezialisten auch die IP-Dienste, E-Mail und Homepages zur Verfügung und pflegen darüber hinaus die Access-Listen auf dem CMTS, die steuern, welcher Endkunde den Internetzugang wann, wie und mit welchem Tarif nutzen darf.

**Boris Fazzini/gh**